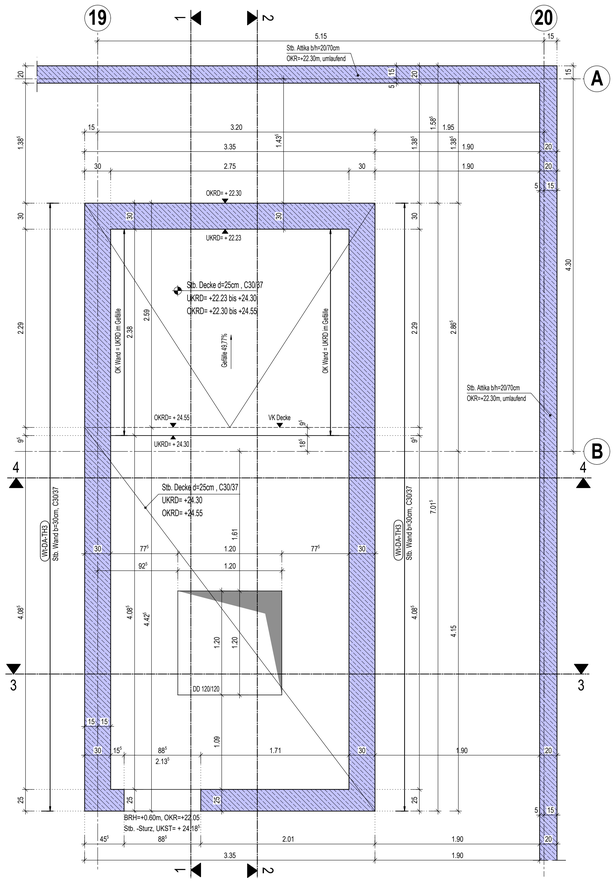
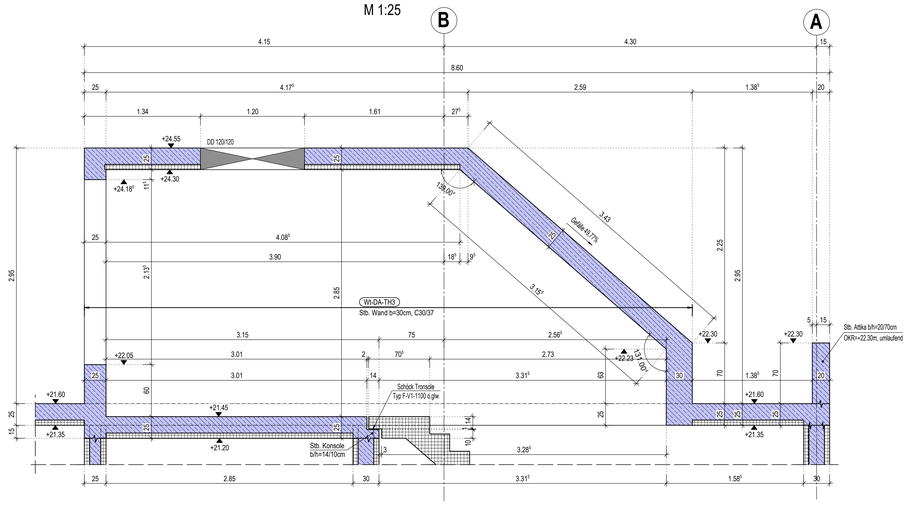
Schalplan Dachgeschoss

M 1:25



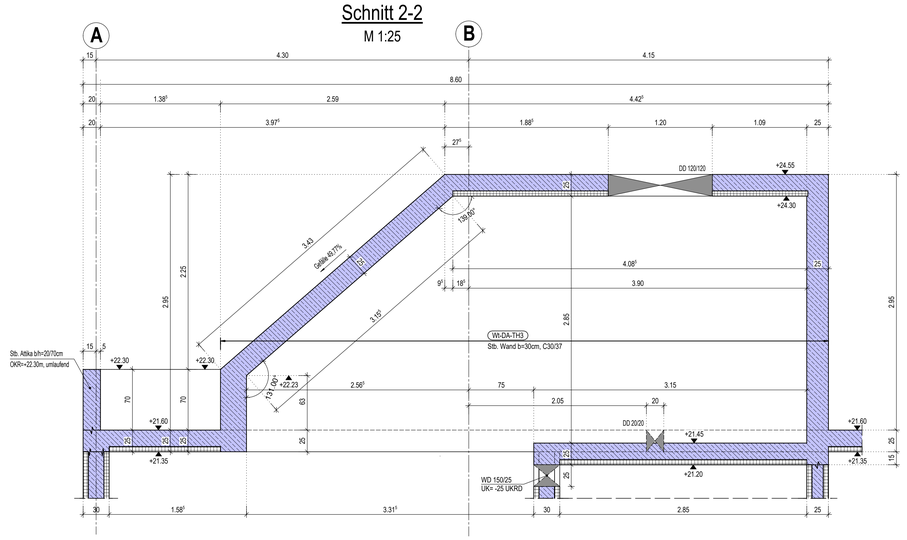
Schnitt 1-1

M 1:25



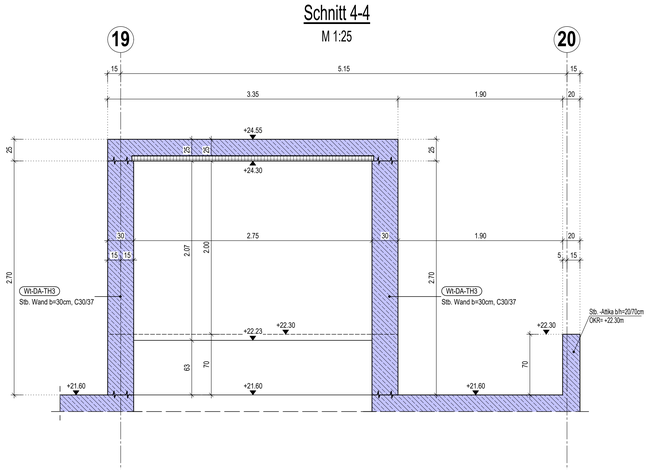
Schnitt 2-2

M 1:25



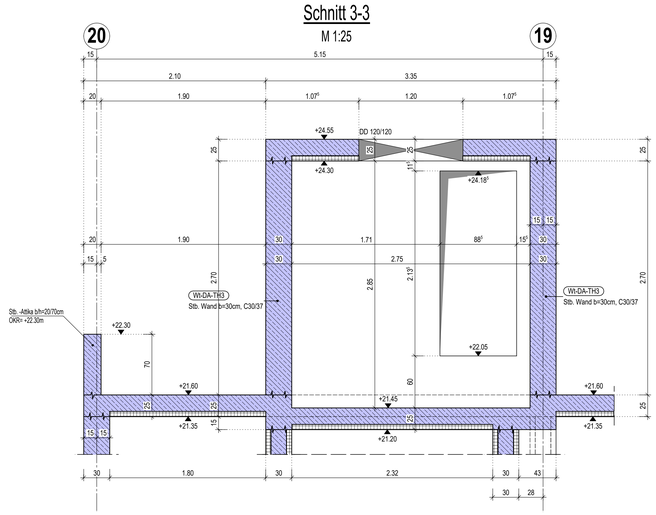
Schnitt 4-4

M 1:25



Schnitt 3-3

M 1:25



Hinweis:
Einbauteile Aufzug gemäß Aufzugsplanung
Mauerwerkswände abfugen

Ortbeton

Betonfestigkeits- und Expositionsklassen

Bauteil		Beton	Expositionsklasse	Betonstahl
Decke über 5.OG	umfld.	C 30/37	XC1, WO	B500 SA
Decke über 5.OG TH3	Oben	C 30/37	XC3, WF	B500 SA
	Unten		XC1, WO	
Attika	umfld.	C 30/37	XC4, WF	B500 SA
Wände im DG	umfld.	C 30/37	XC4, XF1, WF	B500 SA
Decke über DG	umfld.	C 30/37	XC4, XF1, WF	B500 SA

ABKÜRZUNGEN & SYMBOLE

AF = Arbeitsfuge
AK = Außenkante
BS = Bodenschlitz
Blk = Balken
BRH = Brüstungsrohhöhe
DD = Deckendurchbruch
DS = Deckenschlitz
DF = Dehnungsfuge
dgl = deckengleich
DD-KB = Deckendffnung als Kernbohrzone
EFU = Einzelfundament
FS = Fertigsturz
FT = Fertigteil
KB = Kernbohrung
NW = nichttragende Wand
OKR = Oberkante Roh
OKD = Oberkante Decke
OKFF = Oberkante Fertigfußboden
OKRD = Oberkante Rohdecke
WD-KB = Wanddffnung als Kernbohrzone
OKRB = Oberkante Rohbodenplatte
RH = Rohhöhe
SD = Schilddurchbruch
SF = Schwindfuge
SFU = Streifenfundament
UEZ = Überzug
UK = Unterkante
UKD = Unterkante Decke
UKRD = Unterkante Rohdecke
FF = Fertigfußboden
UKRB = Unterkante Rohbodenplatte
UZ = Unterzug
VK = Vorderkante
WAT = wandartiger Träger
WD = Wanddurchbruch
WS = Wandschlitz
BBD = Bohrbereich (Decken)
BBW = Bohrbereich (Wand)
HFT = Halbfertigteil

BAUSTOFFE / BAUTEILE

- Stahlbetonbauteile - (C30/37)
- Magerbeton- (C12/15)
- Stb.-Fertigteilelemente
- AF mit Fugenband gem. WU-Anforderungen
- M1 = MAUERANSCHLUSSANKER, HTA 28/15 o.glw., GESCHOSSHOCH HALFEN ML 1-125, ø=25cm
- KS-Mauerwerk
- F-St Fertigteilsturz
- aufgehende Massivbauteile Stb.
- aufgehende Massivbauteile MW
- Stahlbeton - nicht tragend
- KS Mauerwerk - nicht tragend
- = ARBEITSFUGEN GEMÄSS AUSFÜHRENDER FIRMA

= Änderung
= Klärung durch Objektplaner

Allgemeine Angaben:

Diese Zeichnung gilt in Verbindung mit der geprüften statischen Berechnung und der Ausführungsplanung des Architekten, sowie der Fachplaner.

Bei Planverweisen ist der aktuelle Indexstand der Verweispläne zu prüfen.

Alle zugehörigen Fachgutachten, sowie der Schall- und Wärmeschutznachweis sind zu beachten.

Alle Maße sind am Bau zu prüfen. Differenzen zur Planung des Architekten sind dem Ersteller des vorliegenden Planes anzuzeigen.

Angegebene Höhenmaße sind Rohbaumaße.

Die auf den Decken stehenden Wände sind als Leichtwände mit einer Höchstlast bis 5,0 kN/m Wandlänge (500 kg/m Wandlänge) auszuführen.

Für das Anlegen der Baugruben und Baugräben, die Ausbildung von Böschungen etc. sind die Forderungen der DIN 4124 einzuhalten.

Für die Ausbildung von Dämmung und Abdichtung ist die Detaillierung des Architekten zu beachten.

Die Wahl des Größtkorns unter Beachtung erforderlicher Mindestabstände etc. obliegt dem Auftragnehmer. Im Zweifel ist Rücksprache mit dem Tragwerksplaner zu halten. Bei engen Stellen und Bereichen mit enger Bewehrungsführung ein kleineres Korn zu wählen. Anforderungen aus Sichtbeton sind beim Größtkorn zu beachten.

Index	Änderung/ Ergänzung	Datum	Name
V01	Ersterstellung Schalplan	26.03.2026	MZ

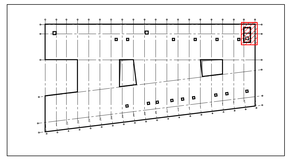
Phase: AUSFÜHRUNGSPLANUNG

Bauherr:

Architekt:

Fachplanung:

Übersicht:



Projekt: STÄDTISCHES KLINIKUM "ST. GEORG" LEIPZIG

Maßnahme: NEUBAU MULTIFUNKTIONSGEBÄUDE

Plan: Schalplan Decke über DG

Bestätigung Architekt:

Höhenbezugssystem: System NHN
±0,00=117,60m ü. NN

Datum/ Unterschrift:

Planformat: 1189mm x 841mm

Bearbeiter: ICL
Gezeichnet: MZ
Stand: 26.03.2026
Maßstab: 1:25
Datei: EUT_RZN_LP5_300_SPL_DG_DGGr0_V01.pdf/.dwg

Plancodierung:

Standort-Objekt	Gebäudenummer	Planungsphase	Kostengruppe	Planart	Zuordnung	Freitext	Index
EUT	RZN	LP5	300	SPL	DG	DGGr0	V01